



Es ist nicht leicht, in der Fremde anzukommen

Andere Länder – andere Sitten, heißt es. Wir kennen das von Reisen ins Ausland. Oft ist es schwer, sich in einer fremden Umgebung zurechtzufinden. Besonders dann, wenn man seine Heimat nicht freiwillig verlassen hat, sondern vor Krieg und Terror geflohen ist. Die traumatischen Erfahrungen prägen die Menschen, Angst und Mißtrauen sitzen zu tief.

Deshalb genügt es nicht, die Menschen, die zu uns kommen, lediglich mit Kleidung, Lebensmitteln und einer Unterkunft zu versorgen. Wir müssen aktiv auf sie zugehen und ihre seelischen Verletzungen ernst nehmen.

Das beginnt schon bei den Kleinsten in der Kindertagesstätte und im Kindergarten. Und deshalb fängt die Hilfe des CJD genau dort an. Denn jede und jeder Einzelne ist wichtig. Und keiner darf verloren gehen.



Ihre Spende ist wichtig!

- Damit wir Menschen auf der Flucht vor Krieg und Gewalt auch weiterhin helfen können.
- Damit sie die echte Chance haben, ein Teil unserer Gesellschaft zu werden.
- Damit keiner verloren geht. Denn jeder ist wichtig und einzigartig.

Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands e.V. (CJD)
Teckstraße 23 · 73061 Ebersbach
fon: 07163 930-115 · fax: 07163 930-288
E-Mail: spenden@cjd.de · www.cjd.de

Spendenkonto:
IBAN: DE72 4404 0037 0364 0000 00 · BIC: COBADEFF

Das CJD bietet jährlich 155.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen. Sie werden von 9.500 hauptamtlichen und vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden an über 150 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision „Keiner darf verloren gehen!“.

CJD-16-03-696-2 · Herausgeber: Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands gemeinnütziger e.V. (CJD) · © Fotos: CJD



Sie schauen voller
Hoffnung in die Zukunft –
mit Ihrer Hilfe



Unsere besondere Sorge gilt den Kleinsten

Gerade für kleine Kinder sind Flucht und Migration mit großen Ängsten verbunden. Für sie ist es deshalb besonders wichtig, was sie direkt nach ihren traumatischen Erlebnissen erfahren. In unseren Kindertagesstätten und Kindergärten

Im Spiel mit anderen Kindern lassen sich schlimme Erfahrungen verarbeiten

kümmern wir uns liebevoll um die Kleinsten. Sie sollen spüren, dass sie geliebt und willkommen sind.



Dabei gilt unsere Sorge zugleich den Familien dieser Kinder. Viele Eltern tun sich schwer damit, ihre Kinder in fremde Obhut zu geben. Sie sind mißtrauisch und haben Angst. Auch hier gilt es, Vertrauen aufzubauen. Entsprechend zielen

unsere Angebote darauf, Flüchtlingsfamilien möglichst ganzheitlich zu begleiten.



Gemeinsam lernen macht Freude

Damit es in der Schule klappt und das Lernen Freude macht

Schulpflichtige Kinder und Jugendliche, die neu zu uns nach Deutschland kommen, haben es nicht leicht in der Schule. Die Umgebung ist neu, die Sprache ist fremd. Umso wichtiger ist es, dass sie schnell Kontakt zu einheimischen Kindern bekommen. Unsere Schulsozialarbeit hilft allen Kindern dabei.

Sie fördert das Einleben und die aktive Mitwirkung in der Schule und arbeitet dazu mit den Familien, Lehrern, Psychologen und Jugendämtern zusammen. Auch hier geht es darum, die Jungen und Mädchen spüren zu lassen, dass sie wichtig und willkommen bei uns sind.



Zabi (r.) hat es geschafft und inzwischen erfolgreich eine Ausbildung in Deutschland abgeschlossen

Integration ist lernbar

Wer bei uns in Deutschland dazugehören will, der muss Deutsch sprechen. Deshalb gehören für uns im CJD Sprachkurse ganz wesentlich zur Integration. Wir sind ein zertifizierter Sprachkursträger und bieten Kurse für unterschiedliche Zielgruppen an: vom Aufbaukurs bis zum berufsbezogenen Kurs. Abgeschlossen werden die Kurse mit dem offiziellen „Deutschtest für Zuwanderer“.

Zum Angebot des CJD gehören auch Integrationskurse, die Flüchtlinge und Zuwanderer über Leben und Kultur in unserem Land informieren. Die Kurse bereiten auf das Leben in Deutschland vor und helfen bei der Integration.



Mit 30,- Euro

erhält ein Kind sechs Wochen lang ein warmes Mittagessen in der Kita.



Mit 60,- Euro

können wir fünf Kindern ein Grundpaket für den Schulunterricht (z.B. Hefte, Stifte, Lineal) bezahlen.



Mit 120,- Euro

kann ein professioneller Dolmetscher 3 Stunden helfen. Dies ist besonders wichtig, wenn die Flüchtlinge bei uns ankommen.